

[**Hühner**]p. Pastete mit Hühnerfleischfüllung, °OB, °NB vereinz.: °*Hühnerbasdedn* Mchn; *Hühner Pastete mit Spargeln* O. SCHREGER, Der vorsichtige u. ... wohlverfahrene Speisemeister, Augsburg 1778, 360.

[**Leber**]p. Leberpastete, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*z'Veihnachtn hät s diam* [manchmal] *Leberpastetn gebm* Obing TS.

WBÖ II,454.- W-178/2.

Mehrfachkomp.: [**Gans-leber**]p. Gänseleberpastete, NB, °OP vereinz.: *Ganslöbapastettn* Hengersbg DEG; *Gansleber Pastete* Passau 1862 Speisen mit Kaiserin Sissi ..., hg. von H. KÖNIGSBAUER u. a., Waldkirchen 1996, 54.

†[**Marre**]p. Pastete mit Eßkastanienfüllung: *Marre Bastötten* 1754 Dt.Gaue XI (1910) 200.- Zu *Marre* (→ *Marone*).

[**Schuster**]p.: *Schuastapastetn* „Gericht aus Fleischüberresten, Speck, Heringen, gekochten in Scheiben geschnittenen Kartoffeln und Zwiebeln, das in einer eingefetteten Form gebacken wird“ Fürstenfeldbruck. B.D.I.

bästig

Adj. 1 aus Bast, °OB, °NB vereinz.: °*dö bastögn Sachan vaschtaum hoid leicht* Wimm PAN.

2 zäh, holzig, trocken: *schlechta baschtiga Wesa* [Wasen] Peiting SOG; *bästig (bäschtig)* „(von Rüben, Rettigen u. drgl.) zähe, saftlos“ SCHMELLER I,299.

SCHMELLER I,299.

WBÖ II,454.

LEXER HWb. I,134.

B.D.I.

Pastinaca

P. sativa L. (Wurzel-Pastinak): *Pastinak*, [*Hunds*]blume, [*Roß*]kümm. B.D.I.

Pastinak, †-at

M., Pastinak (*Pastinaca sativa*): *Pastinak* Endlhn WOR; *Pasternak* „gelbblühendes Doldengewächs, dessen Pfahlwurzel wie Schwarzwurzel zubereitet wird“ BRAUN Gr.Wb. 450; *Pastinacū pestinac* Rgbg 10.Jh. StSG. III,573,45 f.; *Wirsching, Spinat, Bauzwiebeln, Pastinat* 1770 BJV 1966/67,180.

Etym.: Ahd. *pastinac(a)*, *pestinac*, mhd. *paster-nac(ke)*, aus lat. *pastinaca*, -cum; WBÖ II,455.

WBÖ II,455; Schwäb.Wb. I,673; Schw.Id. IV,1785; Suddt.Wb. II,104.

DWB VII,1493; Frühhd.Wb III,110 f.; LEXER HWb. II,211; Gl.Wb. 458.

BRAUN Gr.Wb. 450.

B.D.I.

Bastler(er), Bä-

M. 1 jmd, der kleine handwerkliche Arbeiten selber ausführt, °OB, °NB, °OP mehrf., °Restgeb. vereinz.: *Baschtler* Hersteller des Maibaumschmuckes Partenkchn; °*dös gemma an Hans, der is a alter Bossler, der richts schnella wie da Spangla* Schönbrunn LA; *Bästla* „Schnitzer, der häusliche oder landwirtschaftliche Geräte aus Holz herstellt, ohne es gewerbsmäßig zu betreiben“ Stadlern OVI; *Bassla* BRAUN Gr.Wb. 40; æ *Bäschler* SCHMELLER I,297.

2 Tüftler, °OB, °OP vereinz.: °*des is vielleicht a Bossla, a Machler* „für tüftelige schwierige Arbeiten“ O'bibg WOR.

Ltg: *bastla* u. ä., OP daneben -ara, westl.OB, SCH -jt-, auch *bastla* (BEL, ESB), *bastla* u. ä. (FFB, WM; EIH), ferner *beftla(ra)* (KEM; SC; ND), *beftlara* (ESB), *beftlar* (SOG). Daneben *bäftla* (MAL; BUL), ferner -o- OB (dazu AM, CHA, SUL, WEN; WUN; DON, FDB), *bofta* u. ä. OB (dazu LA, MAL, REG; AM, R, TIR; WUN; HEB, LAU, SC), -j- (SOB).

SCHMELLER I,297.

WBÖ II,455 f.; Schwäb.Wb. I,673, Schw.Id. IV,1760.

BRAUN Gr.Wb. 40.

W-40/6.

B.D.I.

Bastlerei

F. 1 Basteln, °OB, °NB vereinz.: °*die Bostlerei muss da Bostler macha* Wiesmühl LF; *an Bruada, der mit seina Bastlerei ... an Speicher und s'Zimmer voller Gruasch ... ghabt hod* Wasserburg L. MAIER, Was mir sonst noch begegnet ist, Prien 1999, 157.

2 Gebasteltes: *Baschtlareien* „der ganze Maibaumschmuck“ Partenkchn GAP.

SCHMELLER I,297.

WBÖ II,456.

B.D.I.

Bästling

M., männliche Hanfpflanze (*Cannabis sativa*): *Pästling* NB MARZELL Pfln. I,779.

Etym.: Wohl Abl. von → *Bast*; MARZELL ebd.

WBÖ II,456.

DWB I,1152, VII,1493.

B.D.I.

Pastor

M., evangelischer Pfarrer, OB, NB, OP, SCH vereinz.: *da Pästur* Staudach (Achtental) TS; *Ein lutherischer Pastor* PEZZL Reise 101.

Etym.: Aus mlat. *pastor* 'Seelenhirte'; ²³KLUGE-SEE-BOLD 616.